

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeughausstr. 7, Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinen-Fabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Vindenua.

Auf Frage 256. Ich kann Ihnen anzeigen, daß ich im Besitze eines Petrolmotors „Herkules“ von Herrn C. Weber-Landolt, Menziken, bin und derselbe zum Betriebe für eine Bandsäge sehr nützlich und gut ist. Ich kann meine vollste Zufriedenheit über denselben aussprechen und möchte Ihnen denselben hiermit aus wärmste empfohlen haben, sowohl seiner ausgezeichneten Leistung wegen, als auch wegen seiner Solidität und Preiswürdigkeit. Seb. Wehrmüller, Wagner, Hellbühl (Luzern).

Auf Frage 256. Besitze einen Petrolmotor von Weber-Landolt, Ingenieur und Maschinenfabrik, Menziken, welchen ich zu meinem Beruf sehr viel brauche, nur Stunden oder zwei Stunden, je nach dem die Arbeit vorkommt. Wegen der billigen Betriebskosten, sowie auch der vortrefflichen Kraft und Solidität der Maschine kann ich dieselbe jedem Berufsgenossen bestens empfehlen. Joh. Trachsel, Wagnermeister, Frutigen.

Auf Frage 256. Wenden Sie sich vertrauensvollst gefl. an G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

Auf Frage 256. Ein Petrolmotor für Betriebskraft ist sehr vorteilhaft. Ich besitze einen solchen aus der Maschinenfabrik Weber-Landolt, Menziken (Aargau), und bin mit demselben ausgezeichnet zufrieden in jeder Beziehung, so daß ich jedem Kollegen obige Firma als beste Bezugsquelle empfehlen kann. Anton Rogger, Wagner, in Buttisholz (Luzern).

Auf Frage 256. Teile Ihnen mit, daß meine Bandsäge durch einen von der Motorenfabrik Wehikon A. G. gelieferten 2 HP Petrolmotor, mit welchem ich in allen Teilen sehr zufrieden bin, getrieben wird, und kann ich Ihnen dieses System bestens empfehlen. Gottl. Kaufser, Wehikon.

Auf Frage 256. Ein Petrolmotor eignet sich für fraglichen Zweck vorteilhaft. Unterzeichneter ist seit drei Jahren im Besitze eines solchen von Herrn C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, in Menziken, und kann denselben als das beste, einfachste und solideste empfehlen. Ant. Marty, Wagner, Lachen (Schwyz).

Auf Fragen 257 und 259. Wenden Sie sich an Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 258. Die Firma Eug. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen, ist einzige Lieferant von den berühmten Universal-Tischlerei-Maschinen mit 6 Maschinen an einer Maschine. Sehr vorteilhaft für jeden Tischler, ganz neue Erfindung, einfache, solide Konstruktion.

Auf Frage 258. Dem werten Fragesteller diene zur Kenntnis, daß die Holzbearbeitungsmaschinenfabrik von Fiedler u. Faber, Leipzig-Vindenua, anerkannt die bestkonstruierten und leichtestgehenden Maschinen für Fuß- und Handbetrieb, ebenfalls für Kraftbetrieb eingerichtet, liefert. Es stehen vorzügliche Referenzen zur Verfügung. Wenden Sie sich gefälligst an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7, Vertreter genannter Firma.

Auf Frage 258. Wenden Sie sich an Ed. Stöcker in Weinfelden, welcher seit 10 Jahren dergl. Maschinen als Spezialität liefert und Ihnen beste Zeugnisse von Seite tüchtigster Meister der Holzbearbeitungsbranche aus den meisten Kantonen der Schweiz vorweisen kann.

Auf Frage 259. Pumpen aller Arten liefert billigt J. Appell, Rapperswil.

Auf Frage 259. Wir sind in der Lage, fahrbare Pumpen für ca. 100 Liter per Minute samt Zubehör zu liefern. Henri Graf u. Co., Zürich.

Auf Frage 259. Wenden Sie sich an J. Walthar, Civil-Ingenieur, in Zürich V, Freiestraße 139, welcher Ihnen sehr günstige Offerten machen kann.

Submissions-Anzeiger.

Zum Neubau des Allgemeinen Konsumvereins in Luzern werden die **Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten** zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf Reflektierende sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Hirschemattstraße Nr. 29, zu wenden, woselbst die Preis-eingabeformulare bezogen und die Verträge eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 28. Juni 1897, abends 6 Uhr, einzusenden.

Kanalisation Wetzheim bei Winterthur. Abzugskanäle in der Feld- und Walfeststraße. Die Arbeit umfaßt:

1. Das Liefern von ca. 190 Stück Cementröhren von 45 cm Lichtweite, ca. 250 Stück Cementröhren von 30 cm Lichtweite und ca. 50 Stück Cementröhren von 15 cm Lichtweite, franco Baustelle.
2. 450 Meter Grabarbeiten bei 3 Meter mittl. Tiefe, Legen der Röhren und Eindecken derselben.
3. Das Erstellen der erforderlichen Einsteigschächte und Schlamm-sammler, samt deren Ableitungen.

Uebernahms-offerten sind bis den 1. Juli schriftlich und verschlossen der Gemeindevorstand einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Die Ausarbeitung eines Normalspur-Eisenbahnprojektes Erlenbach-Zweifimmen, samt genauem Kostenvoranschlag, wird zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Das Bedingnisheft liegt bei Herrn Kreisförster Christen in Zweifimmen zur Einsicht auf. Bewerber haben ihre Offerten, worin der Preis per Kilometer anzugeben ist, mit der Aufschrift „Erlenbach-Zweifimmen-Bahn“ bis spätestens den 3. Juli nächsthin dem Aktionskomitee für eine Normalspurbahn Erlenbach-Zweifimmen in Zweifimmen franko und verschlossen einzureichen.

Die Gemeinde Glarus hat die Erstellung von 100 Laufmeter **Portlandementrohrleitungen** in der Stampf- und Eichengasse von 30 resp. 25 cm Lichtweite in Accord zu vergeben. Die Uebernahmsbedingungen liegen auf der Gemeindevorstandskanzlei zur Einsicht auf, woselbst Offerten pro Laufmeter für jede Lichtweite abzugeben sind bis spätestens mittags 12 Uhr den 2. Juli.

Kirchenuhr-Lieferung. Der Gemeindefraktions-Vorstand Davos-Monstein eröffnet Konkurrenz für Lieferung einer neuen Kirchenuhr (mittlerer Größe) und wollen darauf Reflektierende bis zum 4. Juli bezügliche Offerten einreichen.

Schulhaus Mettendorf (Thurgau). Maurer- und Malerarbeiten. Die Bauvorschriften liegen beim Gemeindevorstand, Hrn. J. Hugentobler in Mettendorf, zur Einsicht offen, welcher schriftliche Uebernahms-offerten bis zum 28. ds. entgegennimmt.

Maurer- und Malerarbeiten am Käsergebäude in Mettendorf (Thurgau). Die Bauvorschriften liegen beim Hüttenpräsidenten, Hrn. Gemeindevorstand Dumelin in Hüttingen zur Einsicht offen, welcher schriftliche Uebernahms-offerten bis zum 28. ds. entgegennimmt.

Drainage. Die Ortsgemeinde Neflau (Zoggenburg) führt auf der Alp Jenthal, im Flächenmaß von 0,7 ha, eine Entwässerung durch Drainage aus und wird diese Arbeit in Accord vergeben. Befähigte Bewerber hiefür werden eingeladen, ihre Offerten bis Ende ds. Mts. dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Hrn. Gemeindevorstandmann Ruhn in Neflau einzureichen, woselbst auch Plan und Bedingungen eingesehen werden können.

Die Gemeinde Maienfeld (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines **Waldweges** von circa 700 m Länge in der Alp Furka bei Arosa. Nähere Auskunft erteilt und nimmt bis Ende dies Offerten entgegen die Forstverwaltung Maienfeld.

Die Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schlofferarbeiten für das Schulhaus in St. Margrethen (Thurg.) Pläne und Bedingungen liegen bei der Bauleitung, J. Luz, Architekt, in Wyl, zur Einsicht bereit. Verschlossene Uebernahms-offerten, welche mit der Aufschrift „Schulhausbau“ versehen sein müssen, sind bis Samstag den 3. Juli Herrn Vorsteher J. Weber in St. Margrethen einzureichen.

Wasser-versorgung Kreuzlingen. Für Erstellung eines Maschinenhauses in der Bleiche sind in Accord zu vergeben: die Erdarbeiten, die Beton-, Maurer- und Verputzarbeiten, die Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schloffer-, Glaser-, Schreiner-, Parquet- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von ca. 5000 kg I.-Wasser und Gußsäulen. Pläne und Baubeschrieb können auf der Gemeindevorstandskanzlei Kreuzlingen eingesehen werden. Offerten für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasser-versorgung“ bis zum 30. Juni l. J. einzureichen an die Wasserkommission Kreuzlingen.

Kanalisation der Stadt Basel. Die Erstellung der Anschlußleitungen auf der Almend ist an einen oder mehrere Unternehmer in Accord zu vergeben. Die Vertragsbestimmungen können auf dem Kanalisationsbureau (Nebgasse 1) bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 26. Juni, abends 6 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Gipserarbeiten im neuen Schulhause in der Säulimatte Luzern. Die Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Stadtbauamtes eingesehen werden, woselbst auch Offertenformulare zu beziehen sind. Die Offerten sind bis am 28. Juni, abends 6 Uhr, der Baudirektion zu handlen des Stadtrates einzureichen.

Der Bau der 500 Meter langen Landstraße in Wibersee (Zug). Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen sind bis spätestens den 3. Juli unter der Aufschrift „Straße in Wibersee“ der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Wegbaute. Die Landeigentümer an der Güter- und Winkelstraße in Biel beabsichtigen, zwischen ihren resp. Besitzungen eine Weganlage zu erstellen. Offerten sind an J. Steffen, Notar, Biel, bis Ende Juni einzureichen, allwo jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Für Bildhauer. Zur Erlangung von Entwürfen zu einem in Zürich zu erstellenden Pestalozzi-Denkmal wird unter den schweizerischen Künstlern im In- und Auslande und solchen Künstlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, Konkurrenz eröffnet. Die bis zum 15. November d. J. einzureichenden Entwürfe werden zur

Beurteilung einer Jury unterstellt, der zur Prämierung der zwei bis drei besten Arbeiten 5000 Fr. zur Verfügung stehen. Die Konkurrenzunterlagen, Programm, Situationsplan u. können bei Frdr. Fritsch, Aktuar, bezogen werden.

Strassenbaute. Le Département des Travaux publics à Sion met au concours la rectification d'un tronçon de la route de **Salvan-Finshauts**, au lieu dit „Lachat-Grand-Barmaz“, rière Finshauts. Les travaux sont devisés à fr. 20,000 environ. On peut prendre connaissance des plans, devis et conditions au bureau du Département des Travaux publics. Les soumissions, sur papier timbré, devront être adressées au dit Département, sous pli fermé, portant la suscription: „Soumission pour la route de Finshauts“. Elles seront reçues jusqu'à 6 h. du matin, le 28 juin.

Sämtliche Arbeiten der Unter-Frittenbachkorrektur, II. Sektion, von Löhli bis Ripstal (Bern). Pläne und Devis liegen zur Einsicht auf bei Hrn. G. Baumgartner, Präsident der Ausführungskommission, Unter-Frittenbach, woselbst Angebote in Prozenten bis und mit 26. Juni schriftlich eingereicht werden können.

Erstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus Brittnau (Dorf), Aargau. Beschreibung und Pläne können auf der Kanzlei eingesehen werden, welche auch nähere Auskunft erteilt. Offerten sind bis Ende dieses Monats verschlossen mit der Aufschrift „Warmwasserheizung“ dem Gemeinderat Brittnau einzureichen.

Schulbänke. Die Schulgemeinde **Bauma** ist im Falle, circa **90 neue, zweipolige Schulbänke** anzuschaffen. Die Konstruktion der Bänke soll neuesten Systems und den Vorschriften der bez. Gesetzesbestimmungen entsprechend sein. Es sind entweder Muster zur Einsicht zu liefern oder bez. Referenzen vorzuweisen. Die Lieferung der Arbeit hat bis Mitte Oktober 1897, event. bis Mitte April 1898 zu geschehen. Allfällige Bewerber für Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Offerten bis zum 30. Juni 1897 an Herrn Präsident Ottiler in Bauma einreichen, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Wald = Vermessung. Die Gemeinde Churwalden eröffnet Konkurrenz über die instruktionsgemäße Vermessung der Gemeindegrenzen Churwalden, rechts der Rabiusa. Anmeldungen und Offerten nimmt entgegen bis zum 1. Juli 1897 der Vorstand.

Die Erstellung von zwei eisernen Balkenbrücken über den Lauibach auf der **Weiringen-Hof-Straße**. Plan und Devis liegen auf der Gemeindegrenze Weiringen zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 27. Juni bei dem Ingenieur des 1. Bezirks: H. Nebi in Interlaken, geschlossen mit der Aufschrift „Lauibrücke“ einzureichen.

Wasserversorgung. La municipalité de St-Saphorin s. Morges voulant établir une conduite d'eau d'une longueur de 3500 m. recevrait des offres pour fourniture de tuyaux en fer ou fonte de 80 et 100 mm de vide. S'adresser à M. le syndic avant le 1er Juillet.

Spenglerarbeiten, Turmbedachung, Helmkreuz und Blitzableiter der Kirche Gansingen (Aargau). Näheres bei Präsident S. Erbin bis 30. Juni.

Wasserversorgung Schaffhausen. Die **Grabarbeit** für die Erstellung der Hochdruckwasserleitung nach dem Gaschhof in einer gesamten Länge von 1200 Metern. Die näheren Bedingungen können täglich zwischen 1 bis 3 Uhr auf dem Bureau der Betriebsleitung, Oberhaus 2. Stock, eingesehen werden. Eingaben sind an die Verwaltung der städt. Licht- und Wasserwerke zu richten.

Ganfschnüre. Die eidg. Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von 300 Kg. Plombierschnüren aus Hanf mit rotem Eintrag. Muster können bei der schweizerischen Oberzollverwaltung in Bern bezogen werden. Schriftliche Offerten sind bis zum 3. Juli nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Kanalisation Winterthur-Töb. Erstellung eines **Klärbassins** beim „Grafenstein“, Gemeinde Töb (Erd- und Beton-Arbeiten). Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16) zur Einsicht Uebernahmeofferten sind bis zum 30. Juni 1897, abends, mit der Aufschrift „Klärbassin“, dem Präsidenten der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Zsler in Winterthur, einzureichen. Die Vergebung der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Kanalisation Winterthur-Töb. Die Gemeinden Winterthur und Töb eröffnen Konkurrenz über Erstellung des gemeinschaftlichen **Sammelfanals** von der Gemeindegrenze bis zum Klärbassin beim „Grafenstein“ und eines Abzugfanals im Krugeler, Töb. Die betreffenden Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 30. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Winterthur-Töb“ dem Präsidenten der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Zsler in Winterthur, einreichen. Die Vergebung der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Wasserversorgung Weiringen. Die Neufassung der Wasserquelle und der Bau der Wasserfassungskammer zu Brünigstein. Die Erstellung der eisernen Wasserleitung von circa 910 m Länge, bei 15 resp. 18 cm Lichtdurchmesser, mit konischem Einlauf, von der Fassungskammer bis zum Reservoir. Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft liegen zur Einsicht in der Gemeindefanzlei auf. Uebernahmeangebote für Teile oder das Ganze sind schriftlich, verschlossen und mit bezügl. Aufschrift bis 8. Juli, mittags, Herrn Dorfobmann Müller in Weiringen einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Adjunkten der Direktion der Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Es wird von den Bewerbern Nachweis über poltechnische Bildung, sowie im besondern über genügende Kenntnisse im Gas- und Wasserfache verlangt. Die Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis spätestens 15. Juli an den Gemeinderat zu richten.

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

(623)

